

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Viele Termine, wie Trödelmarkt, Oldtimertreffen, Führungen, Vereinsaktionen usw. stehen in den nächsten Wochen auf dem Programm. Da die Bauarbeiten jetzt auch sichtbare Fortschritte machen, können wir einen Besuch nur empfehlen.

Trödelmarkt

Auch wenn das Wetter an den vergangenen 1. Samstagen nicht optimal war, fanden zahlreiche Besucher den Weg zur Alten Dreherei. Am **3. Mai** sowie am **7. Juni** dürfen wieder die Stände aufgebaut werden. Da beide Termine auf ein langes Wochenende fallen, bieten wir unseren Mitgliedern den 3 m-Stand zum Pauschalpreis von 5 € an. Anmeldungen bitte per Mail oder unter Tel. 0208 385038.



Foto Martin Menke (9)

Oldtimerfreunde

In Kooperation mit dem Automobil-Club Kettwig bereiten wir gerade den Zwischenstopp für die Teilnehmer der Kettwiger

Oldtimer-Ausfahrt am 21. Juni vor. Zum Start unseres 6. Young- und Oldtimerfestivals am **21./22. Juni** werden die Oldtimer ab 10 Uhr im Minutentakt eintreffen, so dass sich schon ein früher Besuch an der Alten Dreherei lohnt. Auch haben wir noch ausreichend Flyer und Plakate, die ausgelegt und ausgehängt werden können. Diese liegen in der Alten Dreherei aus bzw. können beim Vorstand abgerufen werden.

Neues Schülerprojekt



Seit einigen Wochen hilft André fast jeden Samstag in der Alten Dreherei.

Bis Juni soll unsere Straßenwalze von 1955 wieder einsatzfähig sein (links).

Seit einigen Wochen bieten wir Schülern der **Hauptschule am Hexbachtal** jeden Samstag und an einigen Wochentagen an, in der Alten Dreherei mit anderen Jugendlichen sowie

den ehrenamtlichen Helfern am Baudenkmal zu arbeiten und dabei alte und neue Techniken zu lernen.

Wie geht es mit der Sanierung 2014 weiter?

Wie sicher alle Interessierten aus der Presse entnommen haben, sind für die Zukunft keine Mittel aus dem Denkmalschutzprogramm des Landes NRW mehr zu erwarten. Zinslose Darlehen oder ähnliche Angebote können wir als gemeinnütziger Verein natürlich nicht als Alternative sehen. Unsere Jugendprojekte werden derzeit noch von der Stinnes Stiftung unterstützt. Auch von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz können noch Restmittel abgerufen werden, doch hierzu ist wieder eine 50-prozentige Gegenfinanzierung erforderlich.

Da viele unserer Arbeiten aber bereits gute Fortschritte gemacht haben und die Substanz des Baudenkmals weitestgehend gesichert ist, sollen in den nächsten Monaten eine weitere Toilette errichtet, der Blitzschutz erweitert, die Beleuchtung optimiert, das Außengelände hergerichtet und viele kleine Detailarbeiten erledigt werden. Hierfür sind zwar keine großen Summen erforderlich, aber trotzdem neben dem Ein-

satz der ehrenamtlichen Helfer erhebliche Barmittel nötig.

Daher möchten wir hiermit nochmals an unsere Spendenaktion erinnern – auch Kleinstbeträge helfen uns weiter, um die bereits angefangenen Arbeiten zu vollenden.



Südseite im neuen Glanz

Bisher haben alle Gäste die Dreherei durch den ehemaligen Hintereingang an der Nordseite betreten und kaum einen Blick auf den Südgiebel geworfen, der einst an der Werkstraße des Ausbesserungswerkes lag.



Bis 2002 führten die Gleise der Rheinischen Eisenbahn unmittelbar am Nordgiebel vorbei, so dass es hier nur einen kleinen, als Lagerplatz genutzten Vorplatz neben dem heutigen WC gab. Da unsere Zufahrtstraße über die ehemalige Bahntrasse



verläuft, wurde 2009 mit der Sanierung des Giebels gestar-

tet. Der milde Winter 2013/14 ermöglichte es uns in den letzten Monaten auch den Südgiebel herzurichten.

In Absprache mit der Unteren und Oberen Denkmalbehörde wurde der bereits an vielen Stellen durch eindringende Feuchtigkeit beschädigte oder bereits abgefallene Putz komplett von Hand abgeschlagen. Da die nun wieder sichtbaren Ziegelsteine in einem guten Zustand sind, wurde die ursprüngliche Optik von 1874 wieder hergestellt. Dazu mussten viele beschädigte Stellen wieder aufgemauert, alle Steine gereinigt, die losen Fugen herausgestemmt und alle Fugen neu verfügt werden. Hierbei erhielten unsere ehrenamtlichen Helfer Unterstützung von den Mülheimer Firmen Fassadenreinigung Bilo und dem Bauunternehmer Matthias Eckert.

Am 25. März wurden die Restarbeiten an der Fassade und weitere Arbeitsschritte im Inneren mit den Mitarbeitern der Unteren Denkmalbehörde Frau van Straalen, Frau Rimpel und Herr Kamp sowie Frau Heinen, Restauratorin am LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland besprochen.

Oldtimermesse



Der von unserem Mitgliedsverein *Kadett B und Olympia A Club* auf der Messe in Essen aufgebaute Stand war wieder ein voller Erfolg. Nicht nur weil er den 3. Platz für seine attraktive, an der Alten Dreherei vorbereitete Ausschmückung erringen konnte, sondern weil auch viele Oldtimerfreunde ihn besuchten und uns wertvolle An-

regungen für unser Old- und Youngtimerfestival am 21./22. Juni gaben.



Pressefoto sifa

Zum offiziellen Pressefoto hatten sich das Standpersonal und die beiden Opel-Kadett entsprechend gekleidet.

Neue H0-Modelle im Shop



Schon auf der Nürnberger Spielwarenmesse konnten die Vorstandsmitglieder der Eisenbahnfreunde erste Gespräche über attraktive Mülheim-Modelle führen. Jetzt lieferbar ist der Mülheimer Straßenbahntriebwagen 271 der Linie 104 in Richtung Hauptfriedhof zum Preis von 149,90 € und die Mülheimer RTW von Brekina in den Lackierungen von 1970 bzw. 1978 zum Preis von je 19,90 €. Mitglieder erhalten 20 % Rabatt auf alle Modelle. Bestellungen per Mail an info@efmh.de oder per Tel. unter 0208 757089.



Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V., Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr, Tel. 0208 70325
Martin Menke, Heiner Brückner, Kurt Leyk, Prof. Hans Ahlbrecht, Thomas Ferch

Spendenkonto: DE72 3625 0000 0175 0561 57 bei der Sparkasse Mülheim